

ŠKODA SIMPLY CLEVER

Seite 1 von 6

ŠKODA Motorsport Kundenteams gewinnen in der Rallyesaison 2021 weltweit mehr als 20 Titel

- Norweger Andreas Mikkelsen sichert sich im ŠKODA FABIA Rally2 evo die Fahrerwertung der WRC2-Weltmeisterschaft und die FIA Rallye-Europameisterschaft
- > Fahrer feiern mit dem ŠKODA FABIA Rally2 und dem ŠKODA FABIA Rally2 evo nationale Titel in Europa, Amerika, dem Nahen Osten und Australien
- > Technisches Upgrade zu Beginn der Saison 2021 sichert dem ŠKODA FABIA Rally2 evo weiterhin den Status als Nummer eins in seiner Kategorie

Mladá Boleslav, 17. Dezember 2021 – ŠKODA Motorsport blickt auf eine erfolgreiche Saison 2021 zurück: Kundenteams und ihre Fahrer sicherten sich Titel in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft sowie der FIA Rallye-Europameisterschaft. Außerdem gewannen der ŠKODA FABIA Rally2 evo und das Vorgängermodell ŠKODA FABIA Rally2 zahlreiche nationale Meisterschaften in verschiedenen Ländern, darunter Argentinien, Australien oder Russland.

Andreas Mikkelsen gewann in der Saison 2021 den Fahrertitel der WRC2-Kategorie in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) und die Gesamtwertung der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC). In beiden Serien fuhr der Norweger einen ŠKODA FABIA Rally2 evo von Toksport WRT. Das von ŠKODA Motorsport unterstützte Team konnte sich in der Europameisterschaft den Teamtitel sichern. Da Mikkelsen sich das Cockpit mit wechselnden Copiloten teilte, ging der Beifahrertitel in der Europameisterschaft an Sara Fernández. Zusammen mit Efrén Llarena im ŠKODA FABIA Rally2 evo des Rallye Team Spanien am Start, ist Sara Fernández die erste Frau an der Spitze dieser Wertung.

Auf Länderebene gewannen Kundenteams von ŠKODA Motorsport Meisterschaften in Europa, Südamerika, im Nahen Osten und in Australien. Das Rallyefahrzeug aus Mladá Boleslav bewies dabei erneut seine große Vielseitigkeit. So gewannen Fahrer von ŠKODA Motorsport-Kundenteams in reinen Asphalt-Serien wie der Schweizer Meisterschaft ebenso Rallyes wie auf Schnee, Eis und weichem Schotter wie in Finnland. Zusätzlich siegten sie auf extrem harten Schotter-Wertungsprüfungen, unter anderem in Argentinien. In Italien zeigten Fahrer auf dem ŠKODA FABIA Rally2 und dem ŠKODA FABIA Rally2 evo besonders starke Leistungen, hier konnten sie neben dem Titel in der Gesamtwertung auch die beiden separaten Meisterschaften für Asphalt- sowie Schotter-Rallyes für sich entschieden. Ein herausragender Erfolg war auch der achte Titel in der Tschechischen Republik für ŠKODA Motorsport Testfahrer Jan Kopecký, der für die Händlermannschaft Agrotec ŠKODA Rallye Team antrat.

Auch in der Saison 2021 setzte ŠKODA Motorsport seine Tradition der Nachwuchsförderung fort. Als Teamkollege von Andreas Mikkelsen bei Toksport WRT sammelte der 21-jährige Bolivianer Marco Bulacia Erfahrungen auf WM- und EM-Ebene. In der Fahrerwertung der WRC2 belegte er den vierten Gesamtrang und wurde außerdem als bester Nachwuchsfahrer der Saison 2021 ausgezeichnet.

Der ebenfalls 21-jährige Dominik Stříteský sorgte in seinem ersten Jahr am Lenkrad eines ŠKODA FABIA Rally2 evo unter anderem mit dem fünften Gesamtrang in der Tschechischen Meisterschaft









Seite 2 von 6

für Aufsehen. Mit Unterstützung von ŠKODA Motorsport hatte er außerdem Gelegenheit, im Team Toksport WRT bei der Rallye Spanien erste Erfahrungen auf WM-Ebene zu sammeln.

In den zurückliegenden sieben Jahren haben Fahrer im ŠKODA FABIA Rally2 und ŠKODA FABIA Rally2 evo mehr als 1.500 Rallyesiege und über 3.700 Podiumsplätze eingefahren. Alleine 2021 hat das mit 1,6-Liter-Turbomotor und Allradantrieb ausgerüstete Rallyeauto mehr als 20 Titel gewonnen. Damit ist es mit Abstand das erfolgreichste Fahrzeug in seiner Kategorie. Seit 2015 hat ŠKODA Motorsport mehr als 440 Einheiten verkauft.

Interview mit Michal Hrabánek, Leiter ŠKODA Motorsport

Herr Hrabánek, in der Saison 2021 hat ŠKODA Motorsport eine neue Strategie umgesetzt. Sie haben das Privatteam Toksport WRT direkt unterstützt. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?

Auf jeden Fall. Mit unserer neuen Strategie haben wir den Fokus noch mehr auf unsere Kundenteams gelegt. Wir haben uns für Toksport WRT entschieden, weil das Team mit einer guten Kombination aus einem erfahrenen Piloten, dem Norweger Andreas Mikkelsen, und einem jungen Talent, Marco Bulacia aus Bolivien, an den Start ging. Andreas Mikkelsen gewann mit dem ŠKODA FABIA Rally2 evo die WRC2-Fahrerwertung der FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Gleichzeitig hat Marco Bulacia deutliche Fortschritte gemacht und einige starke Ergebnisse abgeliefert. Auch Movisport, der Gesamtsieger der Teammeisterschaft in der Kategorie WRC2, hat in der zweiten Saisonhälfte häufig auf den ŠKODA FABIA Rally2 evo vertraut. Wir hatten also Anteil an gleich zwei WM-Titeln in der WRC2-Kategorie. Kurz gesagt: wieder eine tolle Saison für ŠKODA Motorsport.

Wie genau sah Ihre Unterstützung für das Team Toksport WRT aus?

Bei jedem WRC2-Lauf, den Toksport WRT bestritten hat, war ŠKODA Motorsport mit zwei Ingenieuren sowie Mechanikern vor Ort, um das Team zu unterstützen. Und natürlich haben wir unsere Daten aus den Vorjahren mit den Technikern von Toksport WRT geteilt.

Aber Sie haben auch die anderen Kundenteams unterstützt?

Natürlich. ŠKODA Motorsport hat einen mit Ersatzteilen beladenen Lkw zu ausgewählten Läufen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft geschickt. So hatten unsere Kundenteams die Möglichkeit, vor Ort alle wichtigen Teile zu bekommen, um ihren ŠKODA FABIA Rally2 evo zum Beispiel nach einem Unfall zu reparieren. Übrigens war unser Ersatzteil-Lkw auch bei ausgewählten Läufen der FIA Rallye-Europameisterschaft im Einsatz.





Seite 3 von 6

Das ist ein gutes Stichwort. ŠKODA Motorsport war auch an Titeln in der Europameisterschaft beteiligt ...

Andreas Mikkelsen hat auch den Fahrertitel in der FIA-Rallye-Europameisterschaft gewonnen, ebenfalls am Lenkrad eines von Toksport WRT eingesetzten ŠKODA FABIA Rally 2 evo. Außerdem konnte Toksport WRT auch den Titel in der Teamwertung der Europameisterschaft erzielen.

Haben Sie schon einen Überblick, wo Kundenteams von ŠKODA Motorsport nationale Meisterschaften gewonnen haben?

Die Saison ist inzwischen praktisch weltweit beendet, die Entscheidungen in den verschiedenen Meisterschaften sind gefallen. ŠKODA Fahrer haben weltweit Titel gewonnen, etwa in Argentinien, Australien und Russland. Insgesamt haben Kundenteams von ŠKODA Motorsport mehr als 20 Titel gewonnen.

Ein völlig neues Projekt ist die vollelektrische Variante des ŠKODA FABIA Rally2 evo, bei dessen Entwicklung ŠKODA Motorsport Unterstützung leistet. Welche Strategie verfolgen Sie damit?

Die verschiedenen Stufen der Elektrifizierung spielen bei Serienfahrzeugen ebenso wie im Motorsport eine immer größere Rolle. Bei ŠKODA Motorsport müssen wir uns auf diese Veränderungen vorbereiten. Als sich uns die Chance bot, als Partner von Kreisel Electric und Baumschlager Rallye Racing ein vollelektrisches Rallyeauto zu entwickeln, haben wir zugegriffen. Wir haben Karosserie, Chassis und Fahrwerk eines ŠKODA FABIA Rally2 evo an die Anforderungen des elektrischen Antriebssystems angepasst. Der Prototyp ŠKODA RE-X1 Kreisel kann mit einer Leistung von 260 bis zu über 500 kW sowohl für Rallyes als auch für Rallycross-Wettbewerbe konfiguriert werden. Schon bei seinen ersten Einsätzen konnte das Auto voll überzeugen.

Was sind Ihre Pläne für die Saison 2022?

Wir werden erneut ein sehr arbeitsreiches Jahr haben. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft unterstützen wir weiterhin Toksport WRT direkt und alle Kundenteams mit dem Ersatzteilservice vor Ort. Wir werden unsere Kundenteams außerdem wieder bei ausgewählten Läufen der FIA Rallye-Europameisterschaft mit Ersatzteilen versorgen.

Das Jahr 2021 war die siebte Wettbewerbssaison für den ŠKODA FABIA Rally2. Wie entwickelt sich das Geschäft mit diesem Auto?

Bis heute haben wir mehr als 440 Exemplare der verschiedenen Versionen des ŠKODA FABIA Rally2 verkauft. Unser Auto ist mit großem Abstand der Bestseller in seiner Kategorie.









Seite 4 von 6

Im Internet sind bereits zahlreiche Videos von Testfahrten mit der neuen Generation des ŠKODA FABIA Rally2 zu sehen. Können Sie uns einige Details verraten?

Die zukünftige Generation des ŠKODA FABIA Rally2 basiert auf der neuen Generation des Serienmodells. Wir entwickeln also gerade ein komplett neues Rallyeauto. Eine solche Entwicklung ist immer eine große Herausforderung. So sind beispielsweise Fahrwerk und Antrieb bei der kommenden Generation des ŠKODA FABIA Rally2 komplett neu.

Wann ist die neue Generation des ŠKODA FABIA Rally2 einsatzbereit?

Wir haben noch keinen Termin festgelegt. Aber wir peilen Sommer 2022 an.

Durch Fahrer von ŠKODA FABIA Rally2 evo und ŠKODA FABIA Rally2 erzielte Titel in der Saison 2021

FIA Rallye-Weltmeisterschaft

WRC2 Fahrer: Andreas Mikkelsen (Norwegen)

FIA Rallye-Europameisterschaft

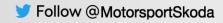
Fahrer: Andreas Mikkelsen (Norwegen)
Beifahrer: Sara Fernández (Spanien)
Teams: Toksport WRT (Deutschland)

Nationale Meisterschaften:

Argentinien: Aleiandro Cancio Australien: John O'Dowd Belgien: Adrian Fernémont Bolivien: Roberto Saba Bulgarien: Miroslav Angelov Finnland: Emil Lindholm Italien: Giandomenico Basso Libanon: Roger Feghali Luxemburg: Steve Fernandes Österreich: Simon Wagner Polen: Mikolai Marczyk

Portugal: Riccardo Teodósio
Rumänien: Simone Tempestini
Russland: Igor Bulantsev
Schweiz: Mike Coppens
Slowakei: Grzegorz Grzyb
Spanien: José Antonio Suárez







PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

SIMPLY CLEVER

Seite 5 von 6

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport T+420 605 293 168 zbynek.straskraba@skoda-auto.cz http://skoda-motorsport.com

ŠKODA Motorsport:

Facebook

YouTube



Twitter

Video und Bilder zur Presseinformation:



Video: Interview mit Michal Hrabánek, Leiter ŠKODA Motorsport

Michal Hrabánek, Leiter ŠKODA Motorsport, spricht über die Saison 2021, den Erfolg der Kundenteams und das Projekt eines vollelektrisch angetriebenen Rallyeautos auf Basis des ŠKODA FABIA Rally2 evo.

Quelle: ŠKODA AUTO

Download



ŠKODA Motorsport Kundenteams in der Saison 2021 Andreas Mikkelsen gewann den Fahrertitel der WRC2-Weltmeisterschaft (Foto: Rallye Monte Carlo) und die Rallye-Europameisterschaft am Lenkrad eines ŠKODA FABIA Rally2 evo.

Quelle: ŠKODA AUTO Download



ŠKODA Motorsport Kundenteams in der Saison 2021 Mit Unterstützung von ŠKODA Motorsport bestritten das 21 Jahre junge tschechische Nachwuchstalent Dominik Stříteský und Beifahrer Jiří Hovorka ihren ersten WM-Lauf, die Rallye Spanien.

Quelle: ŠKODA AUTO Download



ŠKODA Motorsport Kundenteams in der Saison 2021 Die erste Rallye-Europameisterin in der Beifahrer-Wertung: Sara Fernández, im ŠKODA FABIA Rally2 evo des Rallye Team Spain Copilotin von Efrén Llarena.

Quelle: FIA ERC Download

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

ŠKODA SIMPLY CLEVER

Seite 6 von 6



ŠKODA Motorsport Kundenteams in der Saison 2021 Jan Kopecký, für das Agrotec ŠKODA Rally Team zusammen mit Beifahrer Jan Hloušek am Start, wurde zum achten Mal Tschechischer Rallyemeister – Rekord.

Download Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Unter den Höhepunkten in der Historie waren der Titel in der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981 sowie mehrmalige Titelgewinne in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (Kategorie WRC2). Im Laufe der Jahre gewannen ŠKODA Kundenteams außerdem zahlreiche nationale Meisterschaften sowie Titel in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der Intercontinental Rally Challenge (IRC), der FIA Afrika-Rallyemeisterschaft (ARC), der FIA Nord- und Mittelamerika-Rallyemeisterschaft (NACAM), der FIA Südamerika-Rallyemeisterschaft (CODASUR) und der FIA Asien-Pazifik-Rallyemeisterschaft (APRC). Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert: Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der ŠKODA FABIA S2000 eroberte 2009 die Rallyeszene im Sturm. Das mit Vierradantrieb und 2,0-Liter-Saugmotor ausgerüstete Rallyeauto gewann in den folgenden Saisons weltweit 50 nationale und internationale Titel. Damit schrieb der ŠKODA FABIA SUPER 2000 das erfolgreichste Kapitel in der Motorsportgeschichte von ŠKODA – bis sein Nachfolger ihn übertraf. Der ŠKODA FABIA R5, ein seriennahes Rallyeauto mit Allradantrieb und 1,6-Liter-Turbomotor, wurde in seiner ursprünglichen Form am 1. April 2015 vom Internationalen Automobilverband FIA homologiert. Weiterentwickelt zum ŠKODA FABIA R5 evo (homologiert am 1. April 2019), setzte das Hightech-Auto die lange Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Aufgrund einer neuen Nomenklatur im Reglement änderte sich die Modellbezeichnung 2020 in ŠKODA FABIA Rally2 evo.

Die ersten internationalen Erfolge erzielte der ŠKODA FABIA R5 in der Saison 2016, als Esapekka Lappi (FIN) den WRC2-Fahrertitel der FIA Rallye-Weltmeisterschaft gewann. 2017 sicherte sich Pontus Tidemand (SWE) die WRC2-Fahrerwertung, während ŠKODA Motorsport den WRC2-Herstellertitel holte. 2018 wurde ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký zum WRC2-Champion gekürt. 2019 war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen (FIN/FIN) gewannen Fahrer- und Beifahrertitel in der Kategorie WRC2 Pro und trugen maßgeblich dazu bei, dass ŠKODA Motorsport den WRC2 Pro-Herstellertitel gewann. In der Saison 2020 sicherte sich das ŠKODA Kundenteam Toksport WRT die Teammeisterschaft der WRC2-Kategorie.

ŠKODA AUTO

- > steuert mit der NEXT LEVEL ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika
- bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- > lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- pehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- > fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- > beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.

